VTX erschliesst als 1. Telekommunikationsanbieter die letzte Meile

Am 9. März 2007 hat der Bundesrat die neue Fernmeldedienstverordnung verabschiedet und per 1. April in Kraft gesetzt. Damit ist Swisscom verpflichtet, den Mitbewerbern Zugang zu ihren Telefonleitungen zu gewähren. VTX ist der erste Anbieter auf dem Markt, der von dieser Möglichkeit Gebrauch macht und den Kunden nach dem Vorbild unserer Nachbarn (Frankreich, Deutschland, Italien) extrem durchsatzstarke Internet-Anschlüsse anbietet.

VTX hat im letzten Monat als einer der wenigen Anbieter an den von Swisscom durchgeführten Testphasen teilgenommen. Bei diesen Tests konnten die technischen Entscheidungen in den Bereichen der Netzwerkgeräte, der theoretischen und praktischen Bandbreiten und der VTX.box – das Endgerät der Kunden für die Nutzung von Internet und Telefonie – vor Ort geprüft und validiert werden. Die Interkonnektionsverfahren und die Öffnung der Linien wurden unter Echtbedingungen abgewickelt. Aufgrund der äusserst positiven Erkenntnisse hat VTX beschlossen, nicht länger abzuwarten und die ersten Kundenanschlüsse rasch bereitzustellen.

Über die von Swisscom festgelegten Preise und Vertragsbedingungen wird zur Zeit noch verhandelt. Von den Anbietern angefochten wird u.a. der monatliche Preis für einen Teilnehmeranschluss von Fr. 31.- (zzgl. MwSt.). VTX will diese überrissenen Preise aber nicht auf seine Kunden abwälzen. Bis eine zufriedenstellende Lösung gefunden wird, übernimmt VTX deshalb die Preisdifferenz zwischen den bisherigen Fr. 25.25 (inkl. MwSt.) und den Fr. 33.- (inkl. MwSt.), welche Swisscom den Anbietern für einen Teilnehmeranschluss in Rechnung stellen will.

In den nächsten Tagen bringt VTX mehrere ADSL2+ Lösungen von 8 bis 16 Mbps sowie symmetrische Business-Angebote mit G.SHDSL-Technologie auf den Markt. Das Einstiegsangebot mit 8 Mbps kostet Fr. 47.- (inkl. MwSt.) pro Monat und beinhaltet auch die Möglichkeit, zu äusserst attraktiven Preisen via Internet zu telefonieren. Parallel zu diesen Angeboten arbeitet VTX an neuen Leistungen wie Fernsehen und "Video on demand", welche dem Kunden bereits diesen Herbst zur Verfügung stehen dürften.

Die Anbieter sind sich einig, dass der gesamtschweizerische Rollout ein äusserst wichtiges Projekt ist. Statt auf eine perfekte Abdeckung zu warten, hat VTX beschlossen, ihre Kunden schrittweise davon profitieren zu lassen. Der regionale Aufbau stützt sich auf die Empfehlungen der 9 kantonalen Niederlassungen der Gruppe.

Über VTX-Services SA
VTX ist ein unabhängiger Anbieter mit Sitz in Pully, der auf dem Gebiet des Internets und der Telekommunikation eine Spitzenposition einnimmt. Zu seinem Produktportofolio gehören zahlreiche innovative Dienstleistungen in den Bereichen Internetanschlüsse, Hosting, Sicherheit, Entwicklung von massgeschneiderten Internet-Anwendungen sowie auf dem Gebiet der Festnetz- und der Mobiltelefonie (powered by Orange). VTX deckt somit sämtliche Telekommunikationsbedürfnisse von Privatkunden und Unternehmen ab.

Der Status als Triple Play Provider sowie seine regionalen Geschäftsstellen in Genf, Neuenburg, Biel, Basel, Sitten, Bellinzona, St. Gallen und Zürich, machen VTX zu einem führenden Akteur auf dem Schweizer Telekommunikationsmarkt. In 11 Niederlassungen in der ganzen Schweiz kümmern sich über 180 Mitarbeitende um rund 100'000 Kunden, wovon 25'000 kleine und mittelgrosse Unternehmen sind.

Pressekontakt:
Genf: Christian Lambert – Tel. 022 879 84 00
Waadt, Freiburg und Tessin: Philippe Roditi und Francis Cobbi – Tel. 021 721 11 11
Neuenburg und Jura: Christian Matthey – Tel. 032 720 55 05
Wallis: Christian Maret – Tel. 079 220 74 84
Deutsche Schweiz: Peter Preuss – Tel. 061 561 11 21 – 079 254 78 70

VTX Services SA
Av. de Lavaux 101
1009 Pully
www.vtx.ch